

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

Italien

Künstlerreisen

14. - 17. Jahrhundert

- 22-2** *Künstlerreisen nach Italien* : von Meister Bertrams Pilgerfahrt bis zur Académie de France / Volker Plagemann. [Red. Bearb.: Gabriela Wachter]. - Berlin : Parthas-Verlag, 2022. - 534 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-86964-123-2 : EUR 40.00
[#8070]

Aus dem bunten Programm des Berliner Parthas-Verlags wurden in *IFB* bisher 14 Titel besprochen, darunter neben mehreren aus der seit 2003 erscheinenden, aus Italien übernommenen populäreren Reihe *Bildlexikon der Kunst*¹ mit ihren insgesamt 20 Bänden auch solche zu (zeit-)geschichtlichen Themen² oder auch ein wenig attraktives Fotobuch.³ Bei dem

¹ *Götter und Helden der Antike* / Lucia Impelluso. [Aus dem Italienischen von Suzanne Fischer ...]. - Berlin : Parthas, 2003. - 384 S. : zahlr. Ill. ; 20 cm. - (Bildlexikon der Kunst ; 1). - Einheitssacht.: Eroi e dei dell'antichità <dt.>. - ISBN 3-932529-56-1 : EUR 24.80 [7853]. - Rez.: *IFB 04-1-180* https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz108298701rez.htm - Zuletzt in *IFB: Gärten, Parks und Labyrinth* / Lucia Impelluso. [Aus dem Italienischen: Caroline Gutberlet ...]. - Berlin : Parthas, 2006. - 381 S. : Ill. ; 20 cm. - (Bildlexikon der Kunst ; 11). - Einheitssacht.: Giardini, orti e labirinti <dt.>. - ISBN 978-3-936324-90-7 : EUR 24.80 [8994]. - Rez.: *IFB 07-1-109*

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz253539900rez.htm - Auch sonst finden sich Übernahmen italienischer Publikationen, z.B. *Der Prophet Mohammed* : eine kleine Kulturgeschichte des Islam / Gabriel Mandel Khân. Aus dem Italienischen von Caroline Gutberlet ... - Berlin : Parthas, 2002. - 143 S. : Ill., Kt. ; 27 cm. - Einheitssacht.: Maometto il profeta. - ISBN 3-932529-40-5 : EUR 19.80 [7164]. - Rez.: *IFB 03-1-096*

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz100980406rez.htm - *Das große Bildlexikon der Bibel* / Chiara de Capoa ; Stefano Zuffi. [Aus dem Italienischen übers. und bearb. Karl Pichler]. - Berlin : Parthas-Verlag, 2013. - 505 S. : zahlr. Ill. ; 27 cm. - Einheitssacht.: La Bibbia nell'arte. - ISBN 978-3-86964-072-3 : EUR 39.80 [#3085]. - Rez.: *IFB 13-3*

https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz379631768rez-1.pdf

² *Nachrichten aus Berlin* : 1933-36 / Antoni Graf Sobanski. Aus dem Polnischen von Barbara Kulinska-Krautmann. - 1. Aufl. - Berlin : Parthas, 2007. - 250 S. ; 21 cm. - Einheitssacht.: Cywil w Berlinie. - ISBN 978-3-86601-737-5 : EUR 19.80 [9235]. - Rez.: *IFB 07-1-239*

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz263829294rez.htm

hier besprochenen, alles andere als (was den Adressatenkreis angeht) „populären“ Titel, handelt es sich um die postume Publikation des im Manuskript überlieferten „Alterswerks“ des Kunsthistorikers und Leiters von Kulturbehörden in Bremen (1973 - 1980) und Hamburg (1980 - 2003) Volker Plagemann (1938 - 2012).⁴ Die Verlagswerbung empfiehlt das Buch⁵ wie folgt:

Angefangen bei Meister Bertrams Pilgerfahrt im Jahr 1390 bis hin zu den Künstlern der Académie de France im Rom des 17. Jahrhunderts beschreibt Volker Plagemann über 340 Lebenswege europäischer Künstler und deren leitende Motive für einen Italienaufenthalt. Eingebettet sind die biografischen Abrisse in Ausführungen zur Kunstgeschichte und zur Kulturpolitik zahlreicher italienischer und europäischer Auftraggeber. Volker Plagemann geht der Individualität der Lebensumstände der Künstler nach und spiegelt diese in den für die jeweilige Zeit üblichen Gepflogenheiten. So gelingt es ihm Verknüpfungen über Regionen, Gesellschaften und Zeiten hinweg herzustellen. Der Autor schafft es, ein Geflecht aus Politik, sozialen Umständen, Kunsttheorie, Wissen und Wissensverbreitung so zu entwirren, dass die kulturelle Ausrichtung auf Rom, die mindestens seit der Antike besteht, chronologisch nachvollziehbar wird.⁶

Trotz des Hinweises auf „über 340 Lebenswege“ handelt es sich nicht etwa um eine Biographiensammlung von Künstlern, die vom 14. - 17. Jahrhundert nach Italien reisten, sondern um ein chronologisch geordnetes Sammelsurium von Informationen zum künstlerischen Austausch zwischen den europäischen Ländern und Italien, in denen biographische Informationen nur einen Teil ausmachen und dazu im Text nur schwer zu lokalisieren sind. Es werden auch keineswegs bloß Künstler berücksichtigt, die „nach Italien“ reisten, sondern etwa auch *Italienische Romreisende als Vorbild für Künstlerreisen nach Italien* (S. 135 - 151). Daß in Kapitel II *Die exemplarischen Italienfahrten des Albrecht Dürer* ausführlich vorgestellt werden, versteht sich, und dabei kommt auch gleich noch seine Reise in die Niederlande zur Sprache. Im Unterkapitel *Italienreisen von Künstlern der Dürerzeit und deren Projekte* geht es nur teilweise um Reisen, sondern um italienische Einflüsse auf diese Projekte. In einem weiteren Abschnitt *Söhne großer Dürerzeitgenossen* findet man nicht nur solche, sondern mit Lucas Cranach auch einen Vater. Ob *Die Söhne Tilman Riemenschneiders, Georg und Hans*, wirklich in Italien waren, ergibt sich nicht schlagend aus den angeführten Belegen, selbst wenn der Verfasser behauptet, daß Georg, „der aus Italien zurückkam, das Werk seines Vaters“ [gemeint ist das Grabdenkmal von Lorenz von Bibra] „in Renaissanceformen“ ... „umplante“ (S. 245). Ausführlich wird ein weiterer Sohn Riemenschneiders, nämlich Bartholomäus Till, vor-

³ **„Alles ist nichts gegen Rom“** : ein Fotobuch / von Evelyn Fertl. - Berlin : Parthas-Verlag, 2014. - 124 S. : überw. Ill. ; 19 cm. - ISBN 978-3-86964-092-1 : EUR 19.80 [#3854]. - Rez.: **IFB 14-4**

https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz416823653rez-1.pdf

⁴ Informationen zur Vita mit Auswahl seiner monographischen Publikationen (S. 491 - 462); vgl. auch https://de.wikipedia.org/wiki/Volker_Plagemann [2022-06-21; so auch für die folgenden Links].

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1256866776/04>

⁶ <https://www.buchhandel.de/buch/9783869641232?MVB-Kennnummer=83426>

gestellt (S. 245 - 249), der aber nicht in Italien, sondern in Südtirol wirkte, das hier - den heutigen politischen Gegebenheiten entsprechend - einfach zu Italien geschlagen wird. Kapitel III *Die langen Reisen der Niederländer* behandelt keineswegs nur solche, sondern auch *Italiener in Frankreich* sowie *Franzosen in Italien*, ferner *Spanien, Portugal und Italien* sowie *Englische und amerikanische Künstler in Italien*, darunter *Amerikanische Künstler im 18. Jh.*, also jenseits der im Titel angegebenen Zeitgrenze.

Der Rest des Bandes gilt den Kunstbeziehungen zwischen Italien und Europa im 16. und 17. Jahrhundert, beginnend mit Jean Boulogne (Giovanni da Bologna), der erste, der in Kapitel IV *Künstler, die in Italien blieben* auf fünfeinhalb Seiten mit drei Fotos vorgestellt wird. Ferner findet man hier (wie auch bereits in früheren Kapiteln) Biogramme weiterer Künstler in ganz kleiner Type und mit römischen Zahlen durchnummeriert von (I) Lambert Sustris bis (XVI) Claude Gelée, genannt Le Lorrain und darunter auch (XV) Nicolas Poussin sowie den aus Frankfurt gebürtigen (IV) Adam Elsheimer mit - so wie auch bei den anderen Biogrammen - aus der Sekundärliteratur kompilierten Informationen. Während bereits die kleine Type dieser Texte eine reine Zumutung ist, wird das noch dadurch gesteigert, daß die Literaturangaben zusätzlich in einer blassen Schrift gesetzt sind. Letztere sind alles andere als aktuell und reichen für Elsheimer nur bis 2003.⁷ Dasselbe Kapitel IV hat gleichfalls wieder mit dem Abschnitt *Aus Italien berufene Hofkünstler* einen Beitrag zur Außenwirkung italienischer Kunst.

Kapitel V behandelt *Die Verbreitung kunst- und künstlertheoretischer Literatur*, darunter Giorgio Vasari, Karel van Mander und Joachim von Sandrart. Kapitel VI *Die Kavaliersreisen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert* (also keine Künstlerreisen) greift dann wieder über den zeitlichen Rahmen hinaus, in dem der anschließende Abschnitt über *Exemplarische Künstlerreiseberichte aus dem 16. und 17. Jh.* ebenso verbleibt wie der ganz knappe Abschnitt über *Die Akademisierung der Künstlerreise nach Italien*.

Der Anhang enthält die bereits erwähnten Informationen *Über den Autor Volker Plagemann*, die als Endnoten (und eben nicht, wie es heißt) *Fußnoten* gesetzten Anmerkung zu den Kapiteln (ohne Angabe ihrer Zählung), sowie ein im Verhältnis zur Breite des Themas extrem knappes *Literaturverzeichnis* (S. 515 - 519), dessen neuster Titel aus dem Todesjahr 2012 des Verfassers stammt. *Das Namensregister* (S. 520 - 534) markiert leider nicht durch Fettsatz die Hauptstellen, die sich in vielen Fällen keineswegs unter Seitenangaben mit „f.“ oder „ff.“ verbergen, so auch nicht die genannten Biogramme in kleiner Type. Ein Bildnachweis für die eingestreuten, überwiegend kleinformatigen Farbabbildungen von Kunstwerken fehlt.

⁷ Es handelt sich um den Artikel im **AKL**, hier durchweg zitiert als "Saur". - Die aktuelle Literatur zu Elsheimer findet man (Teil 1, S. 45 - 157) hier: **Deutsche Gemälde im Städel Museum 1550-1725** / Almut Pollmer-Schmidt. Mit gemäldetechnologischen Analysen von Christiane Weber und Beiträgen von Fabian Wolf. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag. - 31 cm. - (Kataloge der Gemälde im Städel-Museum Frankfurt am Main ; 12). - ISBN 978-3-422-98516-2 : EUR 69.00 [#7800]. - Teil 1 (2021). - 415 S. : Ill. - Teil 2 (2021). - S. 420 - 807 : Ill. - Rez.: **IFB 22-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11243>

Ob man dem Andenken des Verfassers wirklich einen Dienst erwiesen hat, seine „große Studie ‚Künstlerreisen nach Italien‘“ (so die Überschrift in *Zum Geleit*, S. 11) mit viel Mühe (die sich - ebd. - die Verlegerin gemacht hat) aus dem Nachlaß herauszugeben, bezweifelt der Rezensent, und das nicht etwa nur, weil die Literatur des letzten Jahrzehnts keine Berücksichtigung findet.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11530>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11530>